

Die Regionalkonferenz wird in den November verschoben!

Leider müssen auch wir aus gegebenem Anlass die für den 20. Mai 2021 geplante Regionalkonferenz absagen!

In Erwartung „besserer Zeiten“ und mit dem nötigen Optimis-

mus haben wir in Abstimmung mit unserem Landrat, Herrn Geisler, einen neuen Termin – angelehnt an die traditionelle Jahreszeit der Regionalkonferenzen des Vereins – geplant. Glücklicherweise können wir

auch an dem geplanten Veranstaltungsort, dem Jagdschloß Graupa, festhalten.

Wir bitten Sie herzlich, sich folgenden neuen Termin für die Regionalkonferenz verbindlich vorzumerken: **Donnerstag, der**

25. November 2021, ab 13:00 Uhr im Jagdschloß in 01796 Graupa, Tschaikowskiplatz 7

Wir wünschen Ihnen allen viel Kraft für die Zeit bis dahin und hoffen sehr darauf, uns dann vor Ort und persönlich informie-

ren und austauschen zu können!

Bleiben Sie gesund, alles Gute und herzliche, sonnige Grüße, Ulrike Roth - Geschäftsführerin des Landschaf(f)t Zukunft e. V.

DIE HOLZER

Frank Muschak und Thomas Kreisl - zwei Sachsen mit einem Faible für Holz



Die tiefe Verbundenheit zu ihrer Heimatregion Sachsen bewog Frank Muschak und Thomas Kreisl im August 2019, ihr Unternehmen DIE HOLZER zu gründen: Wieso Rohstoffe aus anderen Regionen und dem Ausland liefern lassen, wenn die eigenen, heimischen Wälder doch selbst so viel zu geben haben?

Holz ist ein ganz wunderbares und zeitgemäßes Material: Es liefert Energie, Wärme, Behaglichkeit und ist dabei als nachwachsender Rohstoff umweltfreundlich, energieeffizient und ökologisch.

Der romantischen Vorstellung eines wärmenden Kamin- oder Lagerfeuers kann sich heute kaum noch jemand entziehen



und all jene, die bereits mit Holz heizen, wissen diese „andere Wärme“ sehr zu schätzen! Bleibt nur noch die Frage zu klären, wo und wie Holz-Heizer und Lagerfeuer-Fans jetzt noch an ihr optimales und im besten Fall sofort einsatzbereites Feuerholz kommen.

Die preiswerteste Alternative ist sicherlich das eigenständige



„Holz machen“. Aber das kostet Kraft und Zeit. Oder wüssten Sie, wie Sie einen vier Meter langen Fichtenstamm in handliches Feuerholz verwandeln?

Die Antwort darauf hat Frank Muschak: „Mit unseren Maschinen zerkleinern wir Baumstäm-

me mit einem Durchmesser von bis zu 50 cm durch Sägen und Spalten für Sie – sogar direkt bei Ihnen vor Ort. Je nach Wunsch schneiden wir Ihnen die Feuerholzscheite auf eine Länge von bis zu 50 Zentimeter zu. Und wenn Sie es noch einfacher haben möchten, bieten wir Ihnen auch an, direkt das brennfertige Feuerholz in umweltfreundlich verpackten Kartons von bis zu 20 Kilogramm bei uns zu kaufen, sortenrein: Birke, Buche, Eiche, Kiefer oder Fichte.“

„Und für den perfekten Abend in romantischer Zweisamkeit vor einem prasselnden Kamin- oder Lagerfeuer haben wir ein liebevolles Präsent zusammengestellt“, er-

gänzt Thomas Kreisl. „Mit ca. 17 Kilogramm besten Brennholzes aus unserer Sächsischen Region entfachen Sie Ihr gemütliches Kamin- oder Lagerfeuer. Die mitgelieferten **Anzünder nebst Anzündwolle** sorgen dabei nicht nur für Romantik, sondern auch für Nachhaltigkeit. Für den vollendeten Genuss sind in diesem Verwöhnpaket außerdem **zwei Weingläser** sowie wahlweise **eine Flasche Rot- oder Weißwein vom Weingut Schuh aus Sörnewitz in Coswig** enthalten.“

Text: Caroline Grafe

Fotos: DIE HOLZER – Frank Muschak & Thomas Kreisl GbR

www.holzer-wilschdorf.de

service@holzer-wilschdorf.de

Kleinode sächsischer Baugeschichte von 1657 wieder hergestellt!

Das **Umgebendehaus am Berg-hangweg in Krippen** ist ein in Stein und Fachwerk gebautes Zeugnis Sächsischer Geschichte, ein in der Region und im Bestand historischer ländlicher Bauwerke des Freistaates Sachsen besonders herausragendes Kulturdenkmal. Das einzigartige, vom Verfall bedrohte Umgebendehaus wurde von 2019

bis 2021 mit viel Liebe, Schweiß und natürlichen Materialien behutsam nach ökologischen Grundsätzen saniert.

Entstanden sind zwei komfortable Ferienunterkünfte für bis zu zwölf Personen mit besonderer Ausrichtung auf die Verlängerung der Saison (Sauna

im alten Ziegenstall, urige Blockstube mit Kachelofen, Holz befeuerbarem Waschzuber im Garten) und nachhaltige Bewirtschaftung (CO₂-neutrale Energie- bzw. Wärmeversorgung mittels Geothermie / Photovoltaik).

Die projektbezogene **Förderung des Vorhabens im Rahmen des Aktionsplans der LES: LEADER Region „Sächsische Schweiz“** und die **fachliche Begleitung durch das Regionalmanagement Sächsische Schweiz**, insbesondere Herrn Joachim Oswald, waren dabei wesentlich für den Erfolg der Sanierung.

Mit viel persönlichen Engagement hat das Regionalmanagement einen bedeutenden nicht zu unterschätzenden Beitrag für die Erhaltung des Kultur-

denkmals und der lokalen Entwicklung in der linkselbigen Sächsischen Schweiz geleistet. Entstanden ist ein außergewöhnlicher Ort, der nicht nur für unvergessliche Urlaubsmomente steht, sondern insbesondere für das starke persönliche Engagement und die enge Kooperation aller Beteiligten - Regionalmanagement, Denkmalschutz, Handwerker und Bauherr. Mit Abschluss der

Sanierung im Frühjahr 2021 kommt wieder Leben in das alte Haus. Die Gäste können sich von der Qualität der Arbeiten, dem Komfort eines nachhaltigen, ökologischen Gebäudes und der Gemütlichkeit eines außergewöhnlichen Kulturdenkmals überzeugen.

Text: Felix Zschoge

Telefon: +49 173 438 5330

E-Mail: felix@umgebende1657.de



Kontakt

Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V.

Schloßpark 8 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 5855020 · Fax: 03501 5855024
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de

Landschaf(f)t Zukunft e.V.

Gutes von hier.
www.gutes-von-hier.org

EPLR
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Redaktion: Ulrike Roth, Verein Landschaf(f)t Zukunft e. V.